



STIFT
KLOSTER
NEUBURG



Pfarrinnovation



SEGENSFEIER

zum Valentinstag

Resümee

- Sehr positive Zusammenarbeit von 2 Thementeams: Sonntagskultur und Gastfreundschaft
- Gemeinsames „Projekt“ mehrerer Pfarren
- Ökumenisch (Katholisch – Evangelisch)
- Funktionierende Arbeitsteilung: zuerst breite Diskussion, dann Delegation an Kleingruppen
- Message – Music – Ministries:
 - Sehr respektvolles, konstruktives Zusammenspiel der GD-Leiter*innen
 - Akzeptanz des Konzepts und der vorbereiteten Texte
 - Gut ausgewählte, abgestimmte Musik, die hervorragend dargeboten wurde
 - Überzeugende Willkommenskultur vom Tee-Empfang, Kinderbetreuung über Decken bis zur Agape und zum Aufräumen

Vorbereitungen

3 gemeinsame Besprechungen (> 10 Pers.)

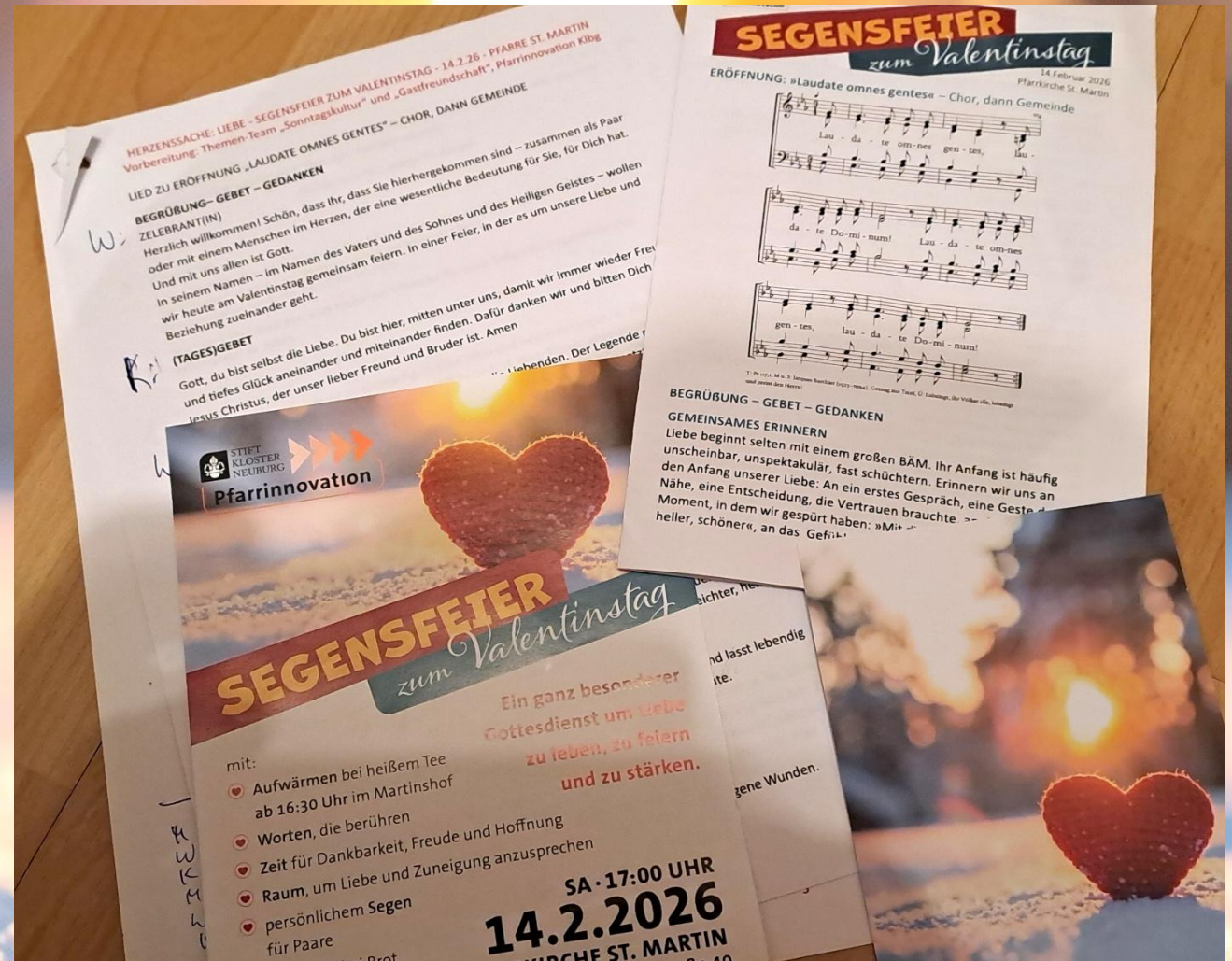
Werbung: Handzettel, Plakate, Werbedisplay, direkte persönliche Einladungen, Zeitungen

Inhalte: Kleingruppe, 1 x mit GD-Leiter*innen

Kirchenschmuck

Agape: Speisen – Getränke –
Lebkuchenherzen zum Mitgeben, ...

Kinderbetreuung: bis zu 12 Kinder!



Vorbereitungen

Stimmiges visuelles Konzept in der
Pfarrkirche St. Martin: Beleuchtung –
„Herzerl“ - Ballons



Vorbereitungen

Geschafft! Kirche geschmückt, Tische und Gläser gestellt



Die Feier

Kirche nahezu voll



Die Feier

Kirche nahezu voll

Die drei Leiter*innen Walter Schaupp, Kerstin Fritz, Monika Rapp-Pokorny



Die Feier

Kirche nahezu voll

Die drei Leiter*innen Walter Schaupp, Kerstin Fritz, Monika Rapp-Pokorny

„3 mal Segen“: die Partner einander, Einzel-Paarsegen, allgemeiner Segen



Die Feier

Kirche nahezu voll

Die drei Leiter*innen Walter Schaupp, Kerstin Fritz, Monika Rapp-Pokorny

„3 mal Segen“: die Partner einander, Einzel-Paarsegen, allgemeiner Segen

Stimmige Musik: Chor – Instrumentalmusik
Orgel, Cello - Volksgesang



Der Nachklang – die Agape

Im Chorraum in der Kirche – für viele ungewohnt



Der Nachklang – die Agape

Im Chorraum in der Kirche – für viele ungewohnt

Schmankerln auf dem Hochaltar



Der Nachklang – die Agape

Im Chorraum in der Kirche – für viele ungewohnt

Schmankerln auf dem Hochaltar

Ein Glaserl Frizzante zum Plaudern und Lebkuchen-Herzen zum Mitnehmen



Was haben wir gelernt?

Es macht **Freude, gemeinsam etwas zu tun**: 2 Thementeams,
6 Pfarren, viele unterschiedliche Personen

Gründlich diskutieren, dann eigenverantwortlich durchführen (lassen)

Der Aufwand, personell und finanziell, ist nicht zu unterschätzen

Die Vorbereitungszeit von ca. 3 Monaten passte gut

Es kamen einige „de-churched“, auch etliche Paare mit kleineren Kindern

„Ganz Neue“ haben wir nicht erreicht





STIFT
KLOSTER
NEUBURG



Pfarrinnovation

pfarrinnovation.at

Team Begeisternde Gottesdienste und Sonntagskultur:
Hannes Kuntner, Annette Fritsch-Langer, Josef Fürst,
Christian Jochum, Peter Kaufmann, Petr Slouk,
Susanne Zalcmann

Team Gastfreundschaft:
Susanne Fuchs-Dobler, Peter Jedlicka, Ursula Kaufmann,
Irmengard Thanhoffer, Norbert Thanhoffer



Danke allen, die in der
Vorbereitung und in der
Gestaltung dieser Feier
mitgewirkt haben!